

AVENIRPLUS

Geschäftsbericht 2023

Jahresbericht und Jahresrechnung



avenirplus Sammelstiftung

Inhalt

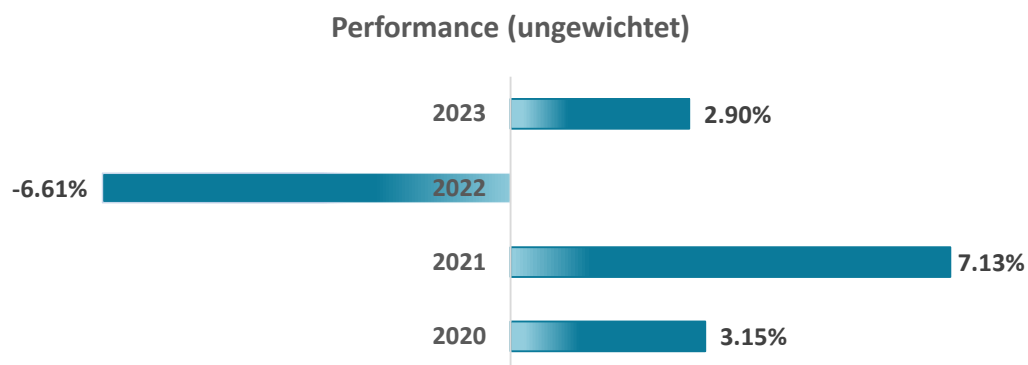
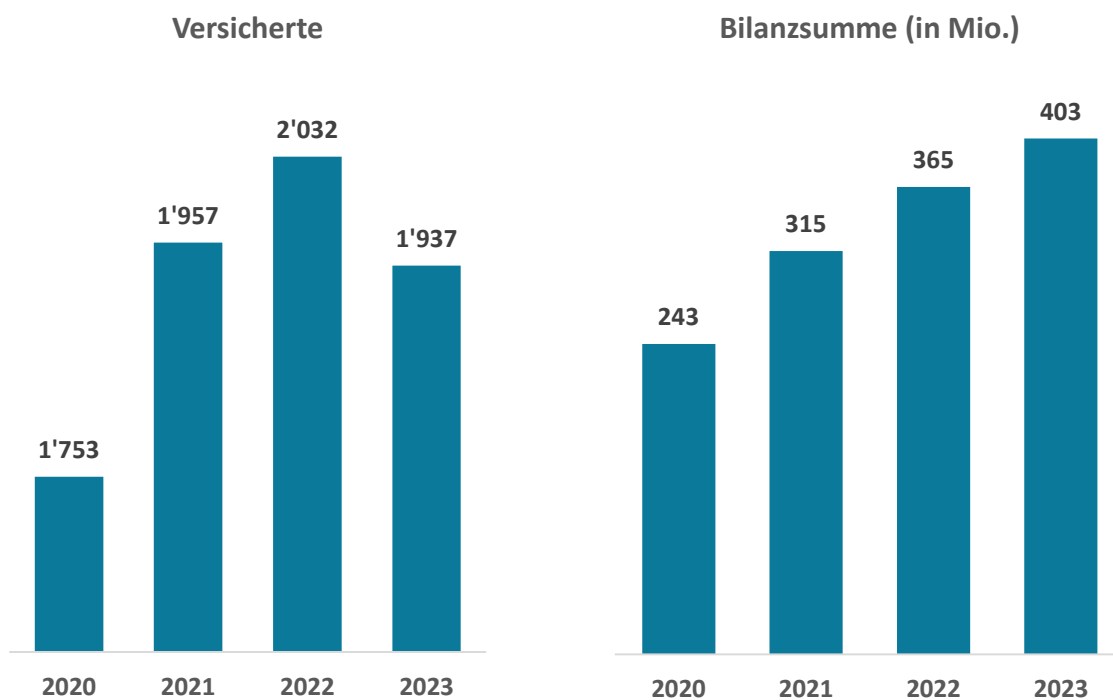
Kennzahlen	2
Entwicklung der Sammelstiftung.....	2
Konsolidierte Bilanz	3
Konsolidierte Betriebsrechnung	4
Konsolidierte Betriebsrechnung (Fortsetzung)	5
1 Grundlagen und Organisation	6
2 Aktive Mitglieder und Rentner	8
3 Art und Umsetzung des Zwecks	9
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	9
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	10
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses	15
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	22
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	23
9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	24
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	25

AVENIRPLUS

Kennzahlen

	2023	2022
Anzahl aktive Versicherte	1'655	1'770
Anzahl Rentner	282	262
Versicherte Total	1'937	2'032
Bilanzsumme (in CHF)	403'330'279	365'291'004
Vorsorgekapital aktive Versicherte (in CHF)	278'318'352	260'880'728
Vorsorgekapital Rentner (in CHF)	71'369'149	65'247'401
Technische Rückstellungen (in CHF)	9'340'411	13'667'578
Vorsorgekapital Total (in CHF)	359'027'912	339'795'707
Technischer Zins	2.50%	2.00%
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet)	2.90%	-6.61%

Entwicklung der Sammelstiftung



Konsolidierte Bilanz

AKTIVEN		Anhang Ziffer	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
A	Vermögensanlagen	6	403'208'175	365'233'515
	Flüssige Mittel		29'353'114	18'336'917
	Forderungen	7.1	371'767	230'092
	Anlagen beim Arbeitgeber	6.11	1'611'074	1'996'177
	Wertschriften	6.5-6.7	190'540'318	181'344'257
	Hypotheken indirekt	6.5	70'808'228	61'599'223
	Immobilien indirekt	6.5	110'523'675	101'726'849
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	122'105	57'489
	TOTAL AKTIVEN		403'330'279	365'291'004

PASSIVEN		Anhang Ziffer	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
D	Verbindlichkeiten		34'117	6'106
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	0	-2'235
	Andere Verbindlichkeiten	7.4	34'117	8'341
E	Passive Rechnungsabgrenzung	7.5	532'185	579'611
F	Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11	2'149'606	1'861'021
H	Vorsorgekapital/techn. Rückstellungen		359'027'912	339'795'707
	Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	278'318'352	260'880'728
	Vorsorgekapital Rentner	5.5	71'369'149	65'247'401
	Technische Rückstellungen	5.6	9'340'411	13'667'578
I	Wertschwankungsreserve	6.4	34'001'546	21'027'564
J	Stiftungskapital, Freie Mittel/Unterdeckung	9.1 / 9.2	7'584'914	2'020'994
	Stiftungskapital		1'970	1'970
	Freie Mittel / Unterdeckung am 1.1.		2'019'024	13'208'824
	Bildung (+) / Auflösung (-) Freie Mittel, Unterdeckung		0	0
	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+)		5'563'920	-11'189'801
	Freie Mittel / Unterdeckung am 31.12.		7'582'944	2'019'024
	TOTAL PASSIVEN		403'330'279	365'291'004

Konsolidierte Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2023 CHF	2022 CHF
K Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5.3	22'296'976	23'075'439
Beiträge Arbeitnehmer		8'818'584	8'489'171
Beiträge Arbeitgeber		10'114'738	9'743'487
Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-234'579	-158'495
Beiträge von Dritten		0	0
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		2'954'557	4'686'922
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		523'163	235'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds		120'513	79'354
L Eintrittsleistungen	5.3	51'807'408	90'880'862
Freizügigkeitseinlagen (Aktive Versicherte)		45'325'701	66'154'472
Einlagen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		6'341'485	24'111'833
davon Vorsorgekapital Rentner	5.5	0	9'599'859
davon Technische Rückstellungen	5.6	1'800'000	253'746
davon Wertschwankungsreserve	6.4	4'541'485	6'807'696
davon Freie Mittel		0	7'450'532
davon Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	0	0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		140'222	614'556
K-L Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		74'104'384	113'956'301
M Reglementarische Leistungen	5.5	-19'750'414	-11'002'366
Altersrenten		-3'829'087	-3'220'213
Hinterlassenenrenten		-573'945	-560'703
Invalidenrenten		-1'556'607	-486'263
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-13'667'646	-6'359'471
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-123'128	-375'715
N Ausserreglementarische Leistungen	5.12	0	-36'892
O Austrittsleistungen	5.3	-26'377'402	-25'595'298
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-25'288'265	-24'115'803
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-8'022	-932'237
davon Vorsorgekapital Rentner	5.5	0	-570'836
davon Technische Rückstellungen	5.6	0	-41'025
davon Wertschwankungsreserve	6.4	-8'022	-225'412
davon Freie Mittel		0	-44'965
davon Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	0	-50'000
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'081'115	-547'258
M-O Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-46'127'816	-36'634'555
K-O ZWISCHENTOTAL		27'976'568	77'321'745

Konsolidierte Betriebsrechnung (Fortsetzung)

	Anhang Ziffer	2023 CHF	2022 CHF
Vortrag Betriebsrechnung Seite 1 (Zwischentotal)		27'976'568	77'321'745
P/Q +/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien/ Techn. Rückst./Beitragsreserven		-19'520'789	-71'311'131
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	-14'666'673	-49'064'550
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation	9.4	0	-270'350
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.5	-6'121'748	-15'996'377
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.6	4'327'167	-2'252'022
Verzinsung des Vorsorgekapitals Aktive	5.3	-2'770'951	-3'701'328
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	6.11	-288'585	-26'505
R Ertrag aus Versicherungsleistungen		2'218'315	983'875
Versicherungsleistungen		2'218'315	983'875
Überschussbeteiligungen	7.7	0	0
S Versicherungsaufwand		-2'167'664	-1'615'667
Risikoprämien		-1'494'925	-1'307'674
Kostenprämien		-243'360	-212'877
Einmaleinlagen an Versicherungen		-338'459	0
Beiträge Sicherheitsfonds-BVG		-90'920	-95'116
K-S Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		8'506'430	5'378'822
T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	11'649'090	-24'870'066
Nettoerfolg flüssige Mittel		35'052	-24'531
Nettoerfolg Wertschriften		13'662'350	-22'633'598
Erfolg aus Hypotheken und Darlehen		150'501	-659'878
Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien		1'034'891	1'591'818
Vermögensverwaltungskosten		-3'233'704	-3'130'221
Passiv- und Verzugszinsen		0	-13'655
V Sonstiger Ertrag		135'983	10'754
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		1'800	3'200
Übrige Erträge		134'183	7'554
W Sonstiger Aufwand		-689'159	-598
Sonstiger Aufwand	7.6	-689'159	-598
X Verwaltungsaufwand		-1'064'441	-993'789
Allgemeine Verwaltung		-966'695	-891'984
Marketing und Werbung, Akquisitionsaufwand		-836	-862
Makler- und Brokertätigkeit		-38'830	-35'045
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-42'824	-51'184
Aufsichtsbehörde inkl. Oberaufsicht		-15'256	-14'714
K-X ERTRAGS- (+) / AUFWANDSÜBERSCHUSS (-) VOR BILDUNG / AUFLÖSUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVEN		18'537'903	-20'474'877
Y Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven	6.4	-12'973'982	9'285'076
Z Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	9.1	5'563'920	-11'189'801
Verwendung des Ertrags- (+) / Aufwandüberschusses (-)			
Bildung / Auflösung freie Mittel Vorsorgewerke		5'563'920	-11'189'801

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die avenirplus Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich für die ihr angeschlossenen Arbeitgeber. Der Anschluss an die avenirplus Sammelstiftung wird mit einer Anschlussvereinbarung vollzogen. Die Stiftung errichtet für jeden Arbeitgeber ein Vorsorgewerk oder mehrere Arbeitgeber schliessen sich einem Vorsorgewerk an (kollektives Vorsorgewerk). Für jedes Vorsorgewerk besteht ein Reglement respektive ein oder mehrere separate Vorsorgepläne.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Dokument	vom	in Kraft per
Stiftungsurkunde	26.11.2015	26.11.2015
Organisationsreglement	01.03.2020	01.01.2019
Anlagereglement	29.10.2020	01.01.2021
Vorsorgereglement ^{*1}	01.12.2022	01.01.2023
Teilliquidationsreglement	25.11.2015	01.01.2016
Rückstellungsreglement	27.10.2021	31.12.2021
mit Anhang vom ^{*1}	09.02.2024	31.12.2023
Kostenreglement	15.05.2019	01.01.2019

^{*1} Verfügung/Prüfbericht der Aufsicht noch ausstehend

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat		Amtsperiode
Bruno Tringaniello	Arbeitgebervertreter, Präsident	01.01.2020 - 31.12.2023
Franz Christ	Arbeitnehmervertreter, Vizepräsident	01.01.2020 - 31.12.2023
Sandro Wyss	Arbeitgebervertreter	01.01.2020 - 31.12.2023
Ursula Linder	Arbeitnehmervertreterin	01.01.2020 - 31.12.2023
Marco Arrigoni	Arbeitnehmervertreter	01.01.2020 - 31.12.2023

Alle bisherigen Stiftungsräte wurden im Jahre 2023 von den angeschlossenen Vorsorgewerken für eine neue vierjährige Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 wiedergewählt.

Anlageausschuss

Ursula Linder	Präsidentin
Franz Christ	

Anlagecontrolling

Adrian Gautschi	Gautschi Advisory GmbH, Dintikon
-----------------	----------------------------------

Geschäftsführung

Philippe Weber AVENIRPLUS AG, Bern

Adresse

avenirplus Sammelstiftung
c/o AVENIRPLUS AG, Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern

Gemäss Stiftungsurkunde und Organisationsreglement wählen die Kassenvorstände die Stiftungsräte als oberstes paritätisches Organ. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 4 Mitgliedern und konstituiert sich selbst. Die Kassenvorstände (Art. 5 des Organisationsreglements) sind ihrerseits ebenfalls ein paritätisch zusammengesetztes Organ.

Die Mitglieder des Stiftungsrates, der Geschäftsführer und weitere im Handelsregister eingetragene Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Verwaltung, Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Verwaltung	AVENIRPLUS AG, Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern
Experte für berufliche Vorsorge	bis 31.10.2023 Vertragspartner: Pittet Associés SA, Bern Ausführender Experte: Patrick Bonadei ab 01.11.2023 Vertragspartner: Allvisa AG, Zürich Ausführender Experte: Dr. Christoph Plüss
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, 3001 Bern Leitender Revisor: Johann Sommer
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3007 Bern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Vorsorgewerke

	Total 31.12.2023	Total 31.12.2022	Veränderung absolut	in %
Vorsorgewerke Total	24	23	1	4.35
Vorsorgewerke mit Aktiven	22	21	1	4.76
Anfangsbestand	21	22		
+Eintritte	1	2		
-Austritte	0	-3		
Rentenkassen	2	2	0	0.00
Anfangsbestand	2	2		
+Eintritte	0	0		
-Austritte	0	0		

Im Jahre 2023 wurde 1 neues Vorsorgewerk mit seinen 52 Arbeitgebern angeschlossen.

Arbeitgeber

	Total 31.12.2023	Total 31.12.2022	Veränderung absolut	in %
Arbeitgeber	140	89	51	57.30
Anfangsbestand	89	90		
+Eintritte	54	5		
-Austritte	-3	-6		

Die neuen Arbeitgeber schliessen sich entweder einem bestehenden Vorsorgewerk an oder es wird ein neues separates Vorsorgewerk eröffnet.

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Mitglieder

	Männer 31.12.2023	Frauen 31.12.2023	Total 31.12.2023	Total 31.12.2022	Veränderung absolut	in %
Aktive Versicherte	1'158	497	1'655	1'770	-115	-6.50
Anfangsbestand	1'232	538	1'770	1'747		
+Eintritte	418	250	668	613		
-Austritte	-492	-291	-783	-590		

In den Eintritten sind auch Übernahmen von Versichertenbeständen aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten. In den Austritten sind auch 366 Versicherte enthalten, die aufgrund eines Firmenkonkurses ausgetreten sind.

2.2 Rentenbeziehende Personen

	Männer 31.12.2023	Frauen 31.12.2023	Total 31.12.2023	Total 31.12.2022	Veränderung absolut	in %
Renten	183	99	282	262	20	7.63
Altersrenten	162	46	208	187	21	11.23
Anfangsbestand	146	41	187	140		
+Eintritte	17	6	23	56		
-Austritte	-1	-1	-2	-9		
Invalidenrenten	16	8	24	22	2	9.09
Anfangsbestand	15	7	22	21		
+Eintritte	2	2	4	1		
-Austritte	-1	-1	-2	0		
Ehegattenrenten	2	41	43	47	-4	-8.51
Anfangsbestand	2	45	47	42		
+Eintritte	0	0	0	11		
-Austritte	0	-4	-4	-6		
Waisen-/Kinderrenten	3	4	7	6	1	16.67
Anfangsbestand	2	4	6	7		
+Eintritte	2	2	4	0		
-Austritte	-1	-2	-3	-1		

In den Eintritten sind auch Übernahmen von rentenbeziehenden Personen aus anderen Vorsorgeeinrichtungen enthalten.

3 Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die avenirplus Sammelstiftung versichert mehrheitlich Beitragsprimatpläne. Ein Leistungsprimatplan wird nur für einen bereits bestehenden Kunden weitergeführt. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne geführt. Insbesondere im kollektiven Vorsorgewerk bestehen mehrere Vorsorgepläne für die angeschlossenen Firmen. Es können verschiedene Vorsorgepläne im obligatorischen, umhüllenden und rein ausserobligatorischen Bereich geführt werden.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten entsprechen bei den Beitragsprimatplänen den individuell vorhandenen Altersguthaben am Stichtag. Bei Leistungsprimatplänen hat der aktive Versicherte Anspruch auf eine Austrittsleistung.

Ansprüche auf Invaliden- und Hinterlassenenleistungen, bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters, sind je nach Vorsorgewerk mittels Rückversicherungsvertrag gemäss Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge rückversichert oder die Stiftung trägt die Risiken selber.

Das Vorsorgekapital der Rentenbezüger entspricht dem Barwert der laufenden Renten unter Einschluss des Barwertes der anwartschaftlichen Ehegattenleistungen.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es sind alle Aktiven zu Marktwerten per Bilanzstichtag zu bewerten. Massgebend sind die Kurse wie sie von den Depotstellen ermittelt werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen von Art. 47, 48 und 48a BVV2 bzw. Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag.

Obligationen / Hypotheken indirekt	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Aktien / Anteile Anlagestiftungen / Fonds (alle Arten)	gemäss Kurswert/Marktwert am Bilanzstichtag
Übrige Aktiven / Passiven	zum Nominalwert
Vorsorgekapital / Techn. Rückstellungen	Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge
Wertschwankungsreserven	Gemäss einer finanzökonomischen Methode in Abhängigkeit der Rendite, des Risikos und der Korrelation der Anlagekategorien. Unterschiedliche Höhe je nach Typ des Vorsorgewerkes (Aktive / Rentnerkassen) und der gewählten Anlagestrategie.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden keine Änderungen vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität sind entweder über einen globalen Rückversicherungsvertrag oder einen individuellen Rückversicherungsvertrag pro Vorsorgewerk versichert. Für Vorsorgewerke, die das versicherungstechnische Risiko selber tragen, werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Rentenleistungen bei Invalidität sind bis zum Erreichen des ordentlichen Rücktrittsalters abgedeckt.

Als banken- und versicherungsunabhängige Pensionskasse werden die Anlagerisiken auf der Vermögensanlage selbst getragen.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2023	31.12.2022
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	10'866'941	10'989'434
Total	10'866'941	10'989'434

Die Stiftung hat keine Altersguthaben (Sparteile) über Kollektivversicherungsverträge bei Versicherungsgesellschaften rückversichert. Die aufgeführten Rückkaufswerte entsprechen den für die Rentner bei den Versicherungsgesellschaften gebildeten Deckungskapitalien. Es handelt sich dabei um rückversicherte Invaliditäts- und Todesfallleistungen.

5.3 Vorsorgekapital aktive Versicherte

Vorsorgekapitalien aller aktiven Versicherten

	31.12.2023	31.12.2022
Vorsorgepläne im Beitragsprimat	274'345'862	256'777'986
Vorsorgepläne im Leistungsprimat	3'972'490	4'102'742
Total	278'318'352	260'880'728

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2023	31.12.2022
Stand Vorsorgekapital am 1.1.	256'777'986	203'980'238
Sparbeiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber	16'775'632	15'956'792
Weitere Beiträge, Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3'034'990	4'899'714
Freizügigkeitseinlagen	45'325'701	66'154'472
Rückzahlung WEF-Vorbezüge / Einzahlung Scheidung	140'222	614'556
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-25'067'384	-23'982'684
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'081'115	-547'258
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-13'667'646	-6'359'471
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-120'334	-375'715
Auflösung infolge Pensionierung / Tod / Invalidität	-10'543'140	-7'263'985
Zwischentotal	271'574'911	253'076'659
Verzinsung Vorsorgekapital	2'770'951	3'701'328
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	274'345'862	256'777'986

Der jeweilige Kassenvorstand beschliesst jährlich aufgrund der finanziellen Lage über die Verzinsung der Sparkapitalien. Die Verzinsung betrug im Jahr 2023 zwischen 0 und 2.25% (Vorjahr zwischen 0 und 4%) je nach finanzieller Situation des einzelnen Vorsorgewerkes.

Entwicklung der Deckungskapitalien im Leistungsprimat

	31.12.2023	31.12.2022
Deckungskapital am 1.1.	4'102'742	4'134'613
Veränderung Deckungskapital	-130'252	-31'871
Deckungskapital am 31.12.	3'972'490	4'102'742

Die Deckungskapitalien im Leistungsprimat werden durch den Experten nach den aktuellen technischen Grundlagen der Stiftung berechnet.

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2023	31.12.2022
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	134'505'331	121'645'157
BVG-Minimalzins (wird vom Bundesrat festgesetzt)	1.00%	1.00%

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für rentenbeziehende Personen

	31.12.2023	31.12.2022
Stand Vorsorgekapital am 01.01.	65'247'401	49'251'024
Altersrenten	-3'829'087	-3'220'213
Hinterlassenenrenten	-506'520	-498'112
Invalidenrenten	-1'317'126	-353'583
davon rückversicherte Rentenleistungen	1'386'601	462'764
Erhaltenes Vorsorgekapital für Rentner (aus Aktivbestand)	10'204'681	7'251'693
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	1'187'132	852'050
Zuweisung / Auflösung gemäss vers. Techn. Bilanz	-1'003'933	2'472'756
Kollektiveintritte (Übernahmen)	0	9'599'859
Kollektivaustritte (Übergaben)	0	-570'836
Stand Vorsorgekapital am 31.12.	71'369'149	65'247'401
Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	2.50%	2.00%
Spezifischer Zinssatz für einzelne Vorsorgewerke mit hohem Rentneranteil	0.00%	0.00%/-0.25%

Für einzelne Vorsorgewerke kann in Absprache mit dem Pensionskassenexperten ein tieferer technischer Zinssatz festgelegt werden. Reine Rentnervorsorgewerke resp. Vorsorgewerke mit einem hohen Rentneranteil werden mit einem technischen Zinssatz von 0.0% (Vorjahr minus 0.25% und 0.0%) bewertet. Dies gilt ebenfalls für Vorsorgewerke, bei denen der Arbeitgeber in Konkurs gegangen ist. Die approximative Verzinsung der Rentner-Vorsorgekapitalien wird mit den festgelegten technischen Zinssätzen vorgenommen. Die Rentner-Vorsorgekapitalien per Bilanzstichtag werden vom Experten für Berufliche Vorsorge gemäss Rückstellungsreglement berechnet. Die bezahlten Renten entsprechen den direkt durch die Stiftung bezahlten Renten. Es werden die rückversicherten Rentenleistungen abgezogen, da diese nicht vorsorgekapitalverändernd sind. In der konsolidierten Betriebsrechnung sind zusätzlich die durch den Rückversicherer direkt an die Destinatäre bezahlten Renten enthalten.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner	2'778'908	2'429'578
b) Umwandlungssatz	5'674'620	10'758'000
c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten	11'884	30'000
d) Schwankung der Risikoprämie	475'000	450'000
e) Latente Invaliditätsfälle	400'000	0
Total technische Rückstellungen	9'340'411	13'667'578

Veränderung der technischen Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
Stand 1.1.	13'667'578	11'415'556
Übernommene technische Rückstellungen (Neuanschlüsse)	1'800'000	253'746
Übertragene technische Rückstellungen (Auflösungen/Teilliquidationen)	0	-41'025
Auflösung technischer Rückstellungen Ende Jahr	-6'152'167	-569'288
Bildung technischer Rückstellungen Ende Jahr	25'000	2'608'588
Stand 31.12.	9'340'411	13'667'578

Die technischen Rückstellungen haben aufgrund der Berechnungen des Experten im Vergleich zum Vorjahr um CHF 4'327'167 abgenommen. Diese Veränderung ist in der Betriebsrechnung unter Auflösung / Bildung technische Rückstellungen ersichtlich und die Abnahme ist in erster Linie auf die Erhöhung des technischen Zinssatzes zurückzuführen.

a) Bestandesstruktur: Kleinbestand Rentner

Bei Rentnerbeständen mit weniger als 50 Rentenbezüglern wird gemäss dem Experten für berufliche Vorsorge eine Rückstellung (Kleinbestandszuschlag) der Vorsorgekapitalien der Rentenbezüglern gebildet. Die Zunahme der Rückstellung ist insbesondere auf die Zunahme von Rentenbezüglern in den Vorsorgewerken zurückzuführen.

b) Umwandlungssatz

Eine Rückstellung Umwandlungssatz wird gebildet, wenn aufgrund der angewendeten Umwandlungssätze Pensionierungsverluste entstehen. Die Rückstellung wird für die in den nächsten 10 Jahren ordentlich zu pensionierenden Versicherten gebildet. Sie entspricht der Differenz zwischen dem voraussichtlichen Sparkapital im ordentlichen Rücktrittsalter und dem für die umgewandelte Rente berechneten versicherungstechnisch notwendigen Deckungskapital im selben Zeitpunkt und ist progressiv ausgestaltet. Dies bedeutet, dass die Rückstellung mit zunehmendem Alter des Versicherten zunimmt. Eine durchschnittliche Kapitalbezugsquote wird seit dem Jahre 2021 berücksichtigt. Die Rückstellung hat aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes abgenommen. Die Rückstellung Umwandlungssatz wird jährlich durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet. Sie entfällt, sobald der angewendete Umwandlungssatz versicherungstechnisch korrekt ist.

c) Schwankungen im Risikoverlauf bei aktiven Versicherten

Trägt ein Vorsorgewerk versicherungstechnische Risiken hinsichtlich Risiken Tod und Invalidität, so ist ein Risikoschwankungsfonds zu führen. Dieser wird wie folgt bestimmt:

- Bei Vorsorgewerken mit weniger als 50 aktiven Versicherten: das 10-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität
- Bei Vorsorgewerken mit 50 oder mehr aktiven Versicherten: das 5-fache des pro Jahr erwarteten Schadens aus den Risiken Tod und Invalidität

d) Schwankung der Risikoprämie

Seit mehreren Jahren wird eine Rückstellung für die Schwankung der Risikoprämien auf Stufe Stiftung gebildet. Diese wird planmässig geöffnet. Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung um CHF 25'000 erhöht.

e) Latente Invaliditätsfälle

Im Rahmen der Übernahme eines grösseren Versichertenbestandes wurde auch eine Rückstellung für latente Invaliditätsfälle von CHF 400'000 übernommen.

5.7 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge hat letztmals per 31.12.2023 anhand eines versicherungstechnischen Gutachtens die finanzielle Lage der Stiftung und der einzelnen angeschlossenen Vorsorgewerke überprüft. Die versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2023 weist bei jedem einzelnen Vorsorgewerk einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 aus. Der Experte bestätigt in seinem Gutachten:

- Die Stiftung ist gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen (der konsolidierte Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 111.6 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 72.2 % ihrer Zielgrösse geäufnet).
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die verwendeten demographischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.
- Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) sind ausreichend.
- Die konsolidierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve per 31.12.2023 ist ausreichend.
- Ein Vorsorgewerk befindet sich in einer erheblichen Unterdeckung (vgl. Ziffer 9.2), 11 Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad über ihrem Zielwert aus, die übrigen 12 Vorsorgewerke haben eine eingeschränkte finanzielle Risikofähigkeit.
- Die Sanierungsfähigkeit der Mehrheit der Vorsorgewerke ist durchschnittlich bis überdurchschnittlich. Die Sanierungsfähigkeit ist in zwei Vorsorgewerken, bei denen der Arbeitgeber in Konkurs gegangen ist, ist eingeschränkt. Für die beiden Rentnervorsorgewerke ist keine Sanierungsfähigkeit vorhanden.

Empfehlungen des Experten

Allgemein:

- Die notwendigen Anpassungen zur Umsetzung der Weisung W – 01/2024 der OAK BV (Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52e Abs. 1bis BVG sowie Bestätigung gemäss Art. 1a BVV 2) sollen im Stiftungsrat diskutiert werden. Es geht dabei insbesondere um die Handhabung von rein überobligatorischen Vorsorgeplänen.
- Weiter ist am 1. Januar 2024 auch Art. 53bis BVG in Kraft getreten, welcher die Übertragung von Rentner- (bzw. rentnerlastigen) Beständen regelt. Die Implementierung der entsprechenden Bestimmungen sollte ebenfalls diskutiert werden.

Auf Stufe einzelner Vorsorgewerke:

- Ein Vorsorgewerk befindet sich aufgrund des Konkurses des Arbeitgebers in erheblicher Unterdeckung (Deckungsgrad 89.9%, technischer Zinssatz 0%). Der Sicherheitsfonds stellt die Leistungen für das Vorsorgewerk sicher, wenn dieses zahlungsunfähig ist. Gemäss den aktuellen gesetzlichen Grundlagen gilt das Vorsorgewerk als zahlungsunfähig, wenn es fällige gesetzliche oder reglementarische Leistungen nicht mehr erbringen kann und eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Das Vorsorgewerk kann aktuell die gesetzlichen und reglementarischen Leistungen noch erbringen. Eine Sanierung des Vorsorgewerks ist hingegen nicht mehr möglich, da über den Arbeitgeber ein Konkursverfahren eröffnet wurde. Basierend auf Erfahrungen in ähnlich gelagerten Fällen wurde dem Sicherheitsfonds der Antrag zur Sicherstellung der Leistungen des Vorsorgewerks gestellt, obwohl die beiden gesetzlichen Bedingungen nicht kumulativ erfüllt sind. Dieser Antrag wird aktuell geprüft. Bis zur entsprechenden Rückmeldung sieht der Experte für den Stiftungsrat keinen weiteren Handlungsbedarf. Sollte der Bescheid des Sicherheitsfonds negativ ausfallen, sind Massnahmen zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit zu prüfen. Dabei besteht die einzige Option darin, die Anwartschaften auf Ehegattenrente auf das BVG-Minimum zu reduzieren.

5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Rechnungsgrundlagen BVG 2020 GT (Generationen- tafeln). Im Vorjahr kamen dieselben Rechnungsgrundlagen zur Anwendung. Der technische Zinssatz gelangt bei der Berechnung der Deckungskapitalien in Leistungsprimatplänen, der Vorsorgekapitalien der rentenbeziehenden Personen und der Rückstellungen für den Umwandlungssatz zur Anwendung. Er beträgt gemäss Rückstellungs- reglement 2.5% (Vorjahr 2%). In zwei Rentnervorsorgewerken beträgt der technische Zinssatz 0.0% (Vorjahr minus 0.25%). In zwei Vorsorgewerken, bei denen der Arbeitgeber im Jahre 2023 in Konkurs gegangen ist, beträgt der technische Zinssatz ebenfalls 0.0% (Vorjahr 2% und 0%).

5.9 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die technischen Grundlagen BVG 2020 GT sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Hingegen wurden im Jahre 2023 die technischen Zinssätze angepasst (siehe Ziffer 5.8). Diese Zinssatzanpassungen haben eine Entlastung der konsolidierten Bilanz von rund CHF 6.4 Mio. zur Folge, wovon rund CHF 2.3 Mio. auf das Vorsorgekapital der Rentner und rund CHF 4.1 Mio. auf die technischen Rückstellungen entfallen.

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Für jedes Vorsorgewerk wird jährlich vom Experten für berufliche Vorsorge eine versicherungstechnische Bilanz erstellt und der Deckungsgrad pro Vorsorgewerk ermittelt.

Die Deckungsgrade per 31.12.2023 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

	Anzahl Vor- sorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanz- summe	Fehlbetrag Überdeckung
Total	24	1'655	282	403'416'135	41'251'560
100% oder höher	23	1'655	275	389'412'499	42'806'051
Zwischen 95% bis 100%	0	0	0	0	0
Zwischen 90% bis 95%	0	0	0	0	0
Unter 90%	1	0	7	14'003'636	-1'554'491

Als Vergleich werden nachstehend die Deckungsgrade per 31.12.2022 aufgeführt:

	Anzahl Vor- sorgewerke	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Bilanz- summe	Fehlbetrag Überdeckung
Total	23	1770	262	365'170'395	22'688'657
100% oder höher	20	1405	255	325'872'983	24'060'681
Zwischen 95% bis 100%	2	173	1	24'684'117	-362'333
Zwischen 90% bis 95%	1	192	6	14'613'295	-1'009'691
Unter 90%	0	0	0	0	0

Die Mehrheit der Vorsorgewerke mit Überdeckung hat einen Deckungsgrad zwischen 101 und 126%. Das einzige Vorsorgewerk mit Unterdeckung hat einen Deckungsgrad von 89.9% (Vorjahr 93.5%). Die Zunahme der Unter- deckung in diesem Vorsorgewerk ist darauf zurückzuführen, dass infolge Konkurses des Arbeitgebers die Renten- verpflichtungen und Rückstellungen mit einem technischen Zinssatz von 0% bewertet werden. Der Gesamt- deckungsgrad der Stiftung beträgt **111.6%** (Vorjahr 106.8%). Massgebend ist der Deckungsgrad des einzelnen Vorsorgewerkes.

Unterdeckungen müssen im Rahmen der gesetzlichen Auflagen und Möglichkeiten saniert werden. Bezüglich möglicher Sanierungsmassnahmen wird auf Ziffer 5.7 und Ziffer 9.2 verwiesen.

5.11 Rentenerhöhungen

Die Kassenvorstände beschliessen individuell über Rentenerhöhungen aufgrund der finanziellen Lage des jeweiligen Vorsorgewerks. Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage eines Rentnervorsorgewerks (Deckungsgrad per 31.12.2023 von 190.2%) und einer Projektion der erwarteten Entwicklung durch den PK-Experten hat der Kassenvorstand bereits im Jahre 2022 entschieden, die Renten ab 01.01.2023 um 50% zu erhöhen. Per 01.01.2024 wurden keine Rentenerhöhungen beschlossen.

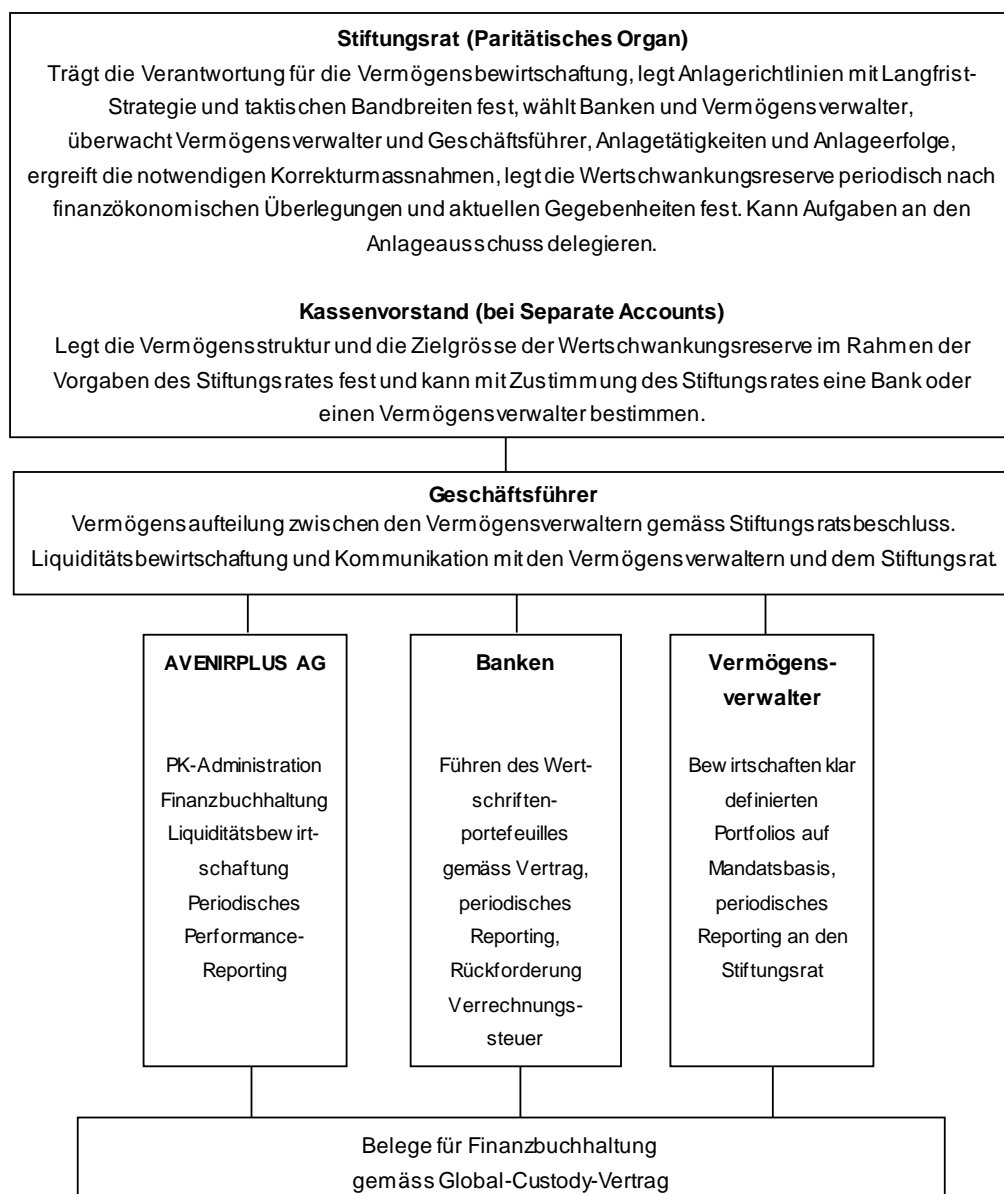
5.12 Ausserreglementarische Leistungen

Im Jahre 2023 wurden keine freiwilligen ausserreglementarischen Renten ausbezahlt.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Anlageorganisation



Banken und Vermögensverwalter

Der Stiftungsrat hat für die Vermögensbewirtschaftung per Bilanzstichtag folgende Banken beauftragt:

Global-Custody-Vertrag (Controlling, Reporting)	Credit Suisse, Bern
Vermögensverwaltungsmandate	Investas AG, Bern (Anlagemanager: Marco Fumasoli) Privatbank Von Graffenried AG, Bern (Anlagemanager: Simon Wyss)
Liquiditätskonti und Depotbanken	Valiant Bank AG Credit Suisse, Bern Privatbank von Graffenried AG, Bern Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG, Lütterswil Bank CIC, Basel

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG. Diese erfüllen die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Anlagepool und individuelle Anlagestrategien

Das Vermögen der avenirplus Sammelstiftung ist einerseits in die Poolstrategie 25 und andererseits in individuelle Anlagestrategien pro Vorsorgewerk (Separate Accounts) angelegt. Die Poolstrategie wird mit dem Mischvermögen BVG 25 der avenirplus Anlagestiftung umgesetzt.

6.2 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen

Die im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Führung und Verwaltung betrauten Personen wird bei der avenirplus Sammelstiftung umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2023 abgegeben.

6.3 Retrozessionen

Mit Schreiben vom 19.12.2023 bestätigt die Credit Suisse, Bern, dass ihr als Depotbank im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung der avenirplus Sammelstiftung keinerlei Vermögensvorteile zugeflossen sind, die gemäss Art. 48k Abs. 1 BVV 2 und/oder der neuesten bundesgerichtlichen Rechtsprechung ablieferungspflichtig sind. Mit der Erklärung zur Integrität und Loyalität für das Geschäftsjahr 2023 bestätigen die unter Ziffer 6.1 aufgeführten Vermögensverwalter, dass sie sämtliche Vermögensvorteile abgeliefert haben.

6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird gemäss Anlagereglement aufgrund der Anlagestrategie nach einer finanzökonomischen Methode festgelegt. Im Rahmen der ALM-Studie 2019/2020 wurde die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve festgelegt. Für die Poolstrategie 25 beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve gemäss Entscheid des Stiftungsrates für Vorsorgewerke mit aktiven Versicherten 12% (Vorjahr 12%; Sicherheitsniveau 99%) und für Rentnerkassen 16% der Vorsorgekapitalien (Vorjahr 16%; Sicherheitsniveau 99.9%). Für Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie wird eine spezifische Berechnung durchgeführt, wobei das vom Stiftungsrat definierte Mindestsicherheitsniveau eingehalten werden muss. Die Zielgrösse liegt hier zwischen 1.5% und 19%. Der Experte für berufliche Vorsorge erachtet die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve für Vorsorgewerke mit aktiven Versicherten als angemessen. Für die zwei Rentnervorsorgewerke empfiehlt der Experte, die Höhe der Wertschwankungsreserve im Rahmen der nächsten ALM-Studie zu überprüfen. Aufgrund der durchgeführten ALM-Studie im Jahre 2023 hat der Stiftungsrat kleine Anpassungen bei der Anlagestrategie beschlossen. Diese Anpassungen und die darauf abgestimmte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt im Laufe des Jahres 2024.

Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	31.12.2023	31.12.2022
Stand 1.1.	20'669'633	30'092'710
Übernommene Wertschwankungsreserven (Neuanschlüsse/Teilliquidationen)	4'541'485	6'807'696
Übertragene Wertschwankungsreserven (Auflösungen/Teilliquidationen)	-8'022	-225'412
Unterjährig ausbezahlte Wertschwankungsreserven	-80'433	-204'791
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	8'545'952	-15'800'569
Stand 31.12.	33'668'616	20'669'633
Wertschwankungsreserve der Stiftung	31.12.2023	31.12.2022
Stand 1.1.	357'931	459'931
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven Ende Jahr	-25'000	-102'000
Stand 31.12.	332'931	357'931
Gesamte Wertschwankungsreserve	31.12.2023	31.12.2022
Stand 31.12.	34'001'546	21'027'564
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	47'075'330	44'499'957
Reservedefizit	-13'073'784	-23'472'393

Der Anteil der individuellen Wertschwankungsreserven an den gesamten Wertschwankungsreserven beträgt per 31.12.2023 rund 5% (Vorjahr knapp 4%).

6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Anlagepolitik

	31.12.2023		31.12.2022		Poolstrategie 25			BBV 2
	in TCHF		in TCHF		Min.	Ziel	Max.	Max.
Kurzfristige und liquide Mittel	29'353	7.3%	18'337	5.0%	0%	2.5%	10%	100%
Flüssige Mittel	10'182	2.5%	10'574	2.9%				
Liquidität aus gemischten Fonds* ¹	19'171	4.8%	7'763	2.1%				
Obligationen	33'543	8.3%	47'635	13.0%				100%
Obligationen CHF	22'200	5.5%	19'923	5.4%	0%	5.0%	20%	
Obligationen FW CHF hedged	8'393	2.1%	24'574	6.7%	0%	7.5%	20%	
Obligationen FW	2'950	0.7%	3'138	0.9%	0%	0.0%	10%	30%
Aktien	109'610	27.2%	98'126	26.7%				50%
Aktien Schweiz	59'744	14.8%	53'966	14.7%	5%	12.5%	20%	
Aktien Ausland	49'865	12.4%	44'160	12.0%	5%	12.5%	20%	30%
Hypotheken	70'808	17.6%	61'599	16.8%				50%
Hypotheken indirekt* ²	70'808	17.6%	61'599	16.8%	5%	20.0%	30%	50%
Immobilien	110'524	27.4%	101'727	27.7%				30%
Immobilien Schweiz (indirekt)	106'741	26.5%	98'240	26.8%	15%	25.0%	50%	
Immobilien Ausland (indirekt)	3'782	0.9%	3'487	1.0%	0%	2.5%	10%	10%
Alternative Anlagen	47'387	11.7%	35'584	9.7%	0%	12.5%	15%	15%
Senior Loans, ILS, Infrastruktur, Weitere	47'387	11.7%	35'584	9.7%				
Guthaben ungesichert (Arbeitgeber)*³	1'611	0.4%	3'546	1.0%	0%	0.0%	5%	5%
Aktive Rechnungsabgr. / Forderungen	494	0.1%	288	0.1%				
Total Aktiven*³	403'330	100%	366'841	100%	100%			
Total Fremdwährungen (FW) ohne Absicherung	57'194	14.2%	51'964	14.2%	10%	12.5%	30%	30.0%

*¹ die gemischten Fonds (inkl. Liquidität) werden auf die jeweiligen Anlageklassen aufgeteilt.

*² in den Hypotheken ist noch ein kleiner Restbestand von direkten Hypotheken in der Höhe von CHF 150 000.-- enthalten

*³ das wertberichtigte Darlehen AG von CHF 1.44 Mio. ist aufgrund Konkurs des Arbeitgebers nicht mehr aufgeführt

Die in der Tabelle aufgeführte Anlagestrategie mit Bandbreiten entspricht der Poolstrategie 25 mit einem Aktienanteil von 25%. Rund 47% (Vorjahr 53%) des Gesamtvermögens ist im Anlagepool investiert. Die Strategien der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie weichen davon ab. Das Vermögen dieser Vorsorgewerke macht rund 53% (Vorjahr 47%) des Gesamtvermögens der Stiftung aus.

Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten nach den Artikeln 53-56 und 56a Absatz 1 und 5 sowie Artikel 57 Absatz 2 und 3 sind gestützt auf ein Anlagereglement nach den Anforderungen von Artikel 49a möglich, sofern die Einhaltung der Absätze 1-3 von Art. 50 BVV2 im Anhang der Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden kann. Der Stiftungsrat macht von der Anlageerweiterung gemäss Anlagereglement Gebrauch. Nachfolgend sind die Überschreitungen dargelegt.

Überschreitung Anlagen auf Stufe Stiftung

Es besteht per 31.12.2023 keine Überschreitung.

Überschreitung Anlagen auf Stufe Vorsorgewerk

Auf Stufe Vorsorgewerk bestehen folgende stichtagsbezogenen Überschreitungen der BVV2-Anlagerichtlinien:

- **Immobilien Schweiz:** In drei Vorsorgewerken besteht eine Überschreitung bei den Immobilien Schweiz. Der Anteil beträgt 34.0% (Vorjahr 34.1%), 34.9% (Vorjahr 31.3%) respektive 33.0% (Vorjahr 30.5%) anstelle der erlaubten gesetzlichen 30%. In diesen Vorsorgewerken ist jedoch eine Erweiterung in den genehmigten Anlagerichtlinien für Immobilien von 35% respektive 40% vorgesehen. In diesen Vorsorgewerken wird der Anteil an Immobilien mit konstanten Erträgen und stabiler Wertentwicklung bewusst auf rund 1/3 der Anlagen gehalten. Die Immobilien sollen dazu beitragen, die Schwankungen auf den Anlagen möglichst gering zu halten. Da die Vorsorgewerke Anteile von Immobilienanlagestiftungen halten, ist auch die Liquidität gewährleistet.

6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente und offene Kapitalzusagen

Devisentermingeschäfte

Gemäss den Vermögensauszügen der Banken bestehen per 31.12.2023 **keine Devisentermingeschäfte**.

Offene Kapitalzusagen

In einem Vorsorgewerk mit separate Account bestehen per 31.12.2023 folgende offenen Kapitalzusagen:

Spicehouse ISIN LI0486590289

Committed CHF 400'000

Abgerufen CHF 320'000

Offen per 31.12.2023 CHF 80'000

6.7 Marktwerte und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen. Der Stiftungsrat entscheidet über die Zulässigkeit der Wertschriftenleihe. Im Geschäftsjahr 2023 wurde Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2023	2022
Nettoerfolg flüssige Mittel	35'052	-24'531
Zinserträge auf Bankkonten / Minuszinsen	14'779	-21'229
Kurserfolge Geldmarktanlagen	20'273	-3'303
Nettoerfolg Wertschriften	13'662'350	-22'633'598
Erträge Obligationen / Obligationenfonds	149'043	186'667
Kurserfolge Obligationen / Obligationenfonds	253'571	-1'903'781
Erträge auf Aktien / Aktienfonds	820'315	559'325
Kurserfolge Aktien / Aktienfonds	2'456'130	-8'536'271
Kurserfolge übrige und gemischte Fonds ^{*1}	8'955'892	-12'917'648
Alternative Anlagen / Infrastrukturanlagen	1'167'198	18'941
Erfolg Wechsel- und Devisenkurse	-139'799	-40'832
Erfolg aus Hypotheken und Darlehen	150'501	-659'878
Erträge aus direkten Hypotheken	3'750	3'750
Erträge aus Darlehen an Arbeitgeber	31'178	38'750
Erfolge aus Hypotheken indirekt	115'573	-702'378
Erfolg aus Liegenschaften / Immobilien	1'034'891	1'591'818
Erträge Immobilien-Fonds	57'813	101'522
Kurserfolge Immobilienfonds	-157'908	-328'072
Erträge Immobilien-Anlagestiftungen	52'272	0
Kurserfolge Immobilien-Anlagestiftungen	1'082'714	1'818'368
Passiv- und Verzugszinsen	0	-13'655
Vermögensverwaltungskosten	-3'233'704	-3'130'221
Nettoergebnis Vermögensanlagen	11'649'090	-24'870'066

^{*1} Da der Anteil der Erträge auf Mischvermögen und gemischten Fonds einen erheblichen Teil der Erträge ausmacht (CHF 8.95 Mio.), wird zusätzlich unter Ziffer 6.10 die Performance des Poolvermögens (Mischvermögens BVG 25) pro Anlagekategorie aufgezeigt.

	2023	2022
Transparente Anlagen	401'060'542	361'248'420
Intransparente Anlagen	2'147'633	3'985'095
Kostentransparenzquote	99.47%	98.91%
Vermögensverwaltungskosten		
Verbuchte direkte Kosten (inkl. Global Custody)	42'502	73'913
Courtage, Depotgebühren, Transaktionskosten	126'816	174'272
Investment Controlling, Vermögensverwaltung	406'645	479'727
Zwischentotal direkte Kosten	575'964	727'913
Summe aller indirekten TER-Kosten	2'657'740	2'402'308
Total Vermögensverwaltungskosten	3'233'704	3'130'221
Direkte Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.14%	0.20%
Indirekte TER-Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.66%	0.67%
Total Kosten in % der kostentransparenten Anlagen	0.81%	0.87%

6.9 Intransparente Anlagen

Im Berichtsjahr

ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	Betrag in CHF
Aktien Schweiz				
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	110'147
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	242'323
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	110.15	71'596
Aktien Welt				
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	256'661
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	232'649
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	277.06	116'664
CH0429794438	ZKB Tracker auf einen Globalen Rohstoff-, Minen- und Oelaktien Basket II	CHF	64.668	27'807
Alternative Anlagen				
CH1108676003	Zert IAccess partners Sec.	EUR	102.00	331'926
CH1108676003	Zert IAccess partners Sec.	EUR	102.00	757'860
TOTAL				2'147'633

Im Vorjahr

ISIN	Beschrieb	FX	Letzter Kurs	Betrag in CHF
Aktien Schweiz				
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	108.69	173'899
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	108.69	239'111
CH0429805796	ZKB Schweizer Inland Basket	CHF	108.69	70'647
Aktien Welt				
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	186.14	189'469
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	186.14	171'770
CH1139785401	ZKB Cyber Security & Cloud Service Basket 17.11.2025	USD	186.14	86'122
CH0429794438	ZKB Tracker auf einen Globalen Rohstoff-, Minen- und Oelaktien Basket II	CHF	70.023	30'110
Immobilien Ausland				
LU1892585180	PA INDIA REAL ESTATE OPP. (USD hdg)	USD	1'004.42	185'376
Alternative Anlagen				
LU1434138027	Partners Group - Private Loans SICAV I dist. CHF hgd	CHF	102.32	1'002'736
LU1434138027	Partners Group - Private Loans SICAV I dist. CHF hgd	CHF	102.46	1'004'408
LU1434138027	Partners Group - Private Loans SICAV I dist. CHF hgd	CHF	102.46	455'489
LU1911733092	Partners Group - Private Loan Fund I-N	CHF	101.61	375'957
TOTAL				3'985'095

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 25.10.2023 gemäss Art. 48a Abs. 3 BVV2 die Gewichtung analysiert und über die Weiterführung dieser Anlagen befunden.

6.10 Performance der Vermögensanlagen

Performance des Gesamtvermögens

Die konsolidierte ungewichtete Performance des Gesamtvermögens der Stiftung sah wie folgt aus:

	2023	2022
Summe der Aktiven per 1.1. (Ende Vorjahr)	365'291'004	315'262'092
Summe der Aktiven per 1.1. (bereinigt nach Übergaben)	401'102'828	386'896'705
Summe der Aktiven per 31.12.	403'330'279	365'291'004
Durchschnittlicher Bestand (ungewichtet)	402'216'554	376'093'854
Nettoergebnis Vermögensanlagen	11'649'090	-24'870'066
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet, bereinigt nach Übergaben)	2.90%	-6.61%
Performance des Gesamtvermögens (ungewichtet ohne Bereinigung Übergaben)	3.03%	-7.31%

Performance des Anlagepools

Die gewichtete Nettoperformance des **Anlagepools***¹ betrug **2.83%** (Benchmark 3.93%). Die Renditen der jeweiligen Anlagekategorien sahen wie folgt aus:

Anlagekategorie	2023	2022
Liquidität	2.01%	4.44%
Obligationen CHF	5.16%	-9.36%
Obligationen FW (hdg.)	3.31%	-13.95%
Hypotheken	0.33%	-3.74%
Aktien Schweiz	6.38%	-18.65%
Aktien Ausland	7.37%	-16.19%
Immobilien Schweiz (indirekt)	1.52%	4.81%
Immobilien Ausland (indirekt)	-2.38%	-5.99%
Alternative Anlagen (hdg.)	4.69%	0.50%

*¹ Poolstrategie 25: Renditen des Mischvermögens BVG 25 der AVENIRPLUS Anlagestiftung, Benchmark: ohne Kosten

Den Vorsorgewerken mit gepoolter Anlagestrategie wird die erzielte Performance, abzüglich der nicht verrechneten Verwaltungskosten, jährlich anteilmässig gutgeschrieben respektive belastet.

Performance der Vorsorgewerke mit individueller Anlagestrategie

Bei Vorsorgewerken mit individueller Anlagestrategie wird die im Vorsorgewerk erzielte Performance jährlich gutgeschrieben respektive belastet. Die **Performance** fiel je nach gewählter Anlagestrategie und Vorsorgewerk unterschiedlich aus. Sie lag bei der Mehrheit der Vorsorgewerke zwischen **2.3% und 5%** (Vorjahr -3.9% bis -10.4%).

6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kontokorrente beim Arbeitgeber	31.12.2023	31.12.2022
Ausstehende Darlehenszinsen	0	19'375
Ausstehende AN-/AG-Beiträge	1'611'074	1'976'802
Total Kontokorrente	1'611'074	1'996'177

Bis 22.03.2024 wurden 97% der ausstehenden Beiträge des Jahres 2023 beglichen. Für die weiterhin ausstehenden Beiträge von CHF 42'541.-- läuft das normale Inkassoverfahren. Die ausstehenden Beiträge des Jahres 2023, welche meldepflichtig sind, wurden Ende März 2024 der Aufsichtsbehörde gemeldet.

Darlehen an Arbeitgeber	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen an Arbeitgeber	1'442'500	1'550'000
Wertberichtigung Darlehen Arbeitgeber	-1'442'500	-1'550'000
Total Darlehen	0	0

Per 01.01.2018 wurde ein Vorsorgewerk mit einem Arbeitgeberdarlehen angeschlossen. Das seit mehreren Jahren bestehende Darlehen der vorherigen Pensionskasse wie auch die damit verbundene Wertberichtigung auf dem Darlehen wurden übernommen und weitergeführt. Es wurden im Jahre 2023 weitere Amortisationszahlungen in der Höhe von CHF 107'500 geleistet. Infolge Konkurses des Arbeitgebers per 31.10.2023 muss davon ausgegangen werden, dass trotz privilegierter Forderung keine Rückzahlung des Restbetrages erfolgen wird. Da das Darlehen in der Bilanz bereits bei der Übernahme vollständig abgeschrieben war, belastet dies das Jahresergebnis 2023 dieses Vorsorgewerkes nicht. Es wurden die ausstehenden Beiträge der betroffenen Arbeitgeber und die Darlehenszinsen für das zweite Halbjahr 2023 über den sonstigen Aufwand abgeschrieben (siehe Ziffer 7.6).

Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2023	31.12.2022
Stand am 1.1.	1'861'021	1'834'517
Einzahlungen im laufenden Jahr	523'163	235'000
Entnahme für die Beitragsfinanzierung	-234'579	-158'495
Übertragene Arbeitgeberbeitragsreserven (Auflösungen)	0	-50'000
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 31.12.	2'149'606	1'861'021
davon Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	2'149'606	1'861'021

6.12 Umsetzung Verordnung gegen übermässige Vergütungen börsenkotierter Aktiengesellschaften

Die avenirplus Sammelstiftung führt keine direkten börsenkotierten CH-Aktiengesellschaften in ihrem Portefeuille. Eine Offenlegung des Stimmverhaltens erübrigt sich somit. Bei den Kollektivanlagen handelt es sich um solche, die keine Ausübung von Aktionärsstimmrechten zulassen.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
Debitor Steuerverwaltung	349'294	230'092
Kontokorrent mit Versicherungsgesellschaft	22'472	0
Total	371'767	230'092

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
Marchzinsen	21'817	21'916
Diverse Guthaben (Banken, Vermögensverwaltung)	1'966	0
Diverse Guthaben (Rückversicherer, Sicherheitsfonds etc.)	98'322	35'573
Total	122'105	57'489

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2023	31.12.2022
Guthaben Ausgetretener/Vorausbez. Renten	0	-2'235
Total	0	-2'235

7.4 Andere Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Pendente Freizügigkeitseinlagen	31'110	0
Kontokorrente Rückversicherer	106	-6'747
Diverse Kreditoren und Kontokorrente	1'618	0
Quellensteuer	1'283	15'088
Total	34'117	8'341

7.5 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2023	31.12.2022
Revisionsstelle	22'000	20'500
Experte	20'000	20'000
Vorausbezahlte Renten Rückversicherer	183'531	151'396
Sicherheitsfonds	32'627	43'541
Vermögensverwaltungsgebühren	168'917	168'996
Diverse Abgrenzungen in Stiftung (Aufsicht/Verwaltung/Kreditoren)	26'430	61'135
Diverse Abgrenzungen in Vorsorgewerken (Verwaltung/Kreditoren)	30'367	5'142
Versicherungsprämien	48'313	108'902
Total	532'185	579'611

7.6 Sonstiger Aufwand

	2023	2022
Wertberichtigung Darlehenszinsen infolge Konkurs des Arbeitgebers	12'197	0
Wertberichtigung Beiträge infolge Konkurs des Arbeitgebers	676'773	0
Weitere Positionen	189	598
Total	689'159	598

Bei den Wertberichtigungen handelt es sich ausschliesslich um Darlehenszinsen und Beiträge aus dem Jahre 2023.

7.7 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen

Es bestehen ausschliesslich Versicherungsverträge ohne Überschussbeteiligungen oder mit Vorabüberschuss, welcher an die Versicherungsprämien angerechnet wird. Allfällige Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen werden ansonsten den rückversicherten Vorsorgewerken anteilmässig gutgeschrieben und folgendermassen verwendet:

1. Zum Abbau einer Unterdeckung, sofern sich das Vorsorgewerk in einer Unterdeckung befindet.
2. Zur Öffnung der Wertschwankungsreserve soweit diese die Zielgrösse noch nicht erreicht hat.
3. Anteilmässige Gutschrift auf den Sparkapitalien der aktiven Versicherten.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Jedoch wünscht die Aufsichtsbehörde zusätzliche Informationen zu den zwei Vorsorgewerken, bei denen der Arbeitgeber in Konkurs gegangen ist (siehe auch Ziffer 9.9).

9 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Detaillierte Entwicklung der freien Mittel der Vorsorgewerke im Berichtsjahr

	31.12.2023	31.12.2022
Stand 1.1.	2'020'993	13'210'794
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	5'563'920	-11'189'801
Stand 31.12.	7'584'914	2'020'993

9.2 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Stiftungskapital, freie Mittel und Unterdeckung der Vorsorgewerke per Bilanzstichtag

	31.12.2023	31.12.2022
Unterdeckung Vorsorgewerke	-1'554'491	-1'372'024
Freie Mittel Vorsorgewerke	9'137'435	3'391'047
Stiftungskapital	1'970	1'970
Stand 31.12.	7'584'914	2'020'994

Feststellung und Massnahmen für Vorsorgewerke in Unterdeckung

Per 31.12.2023 befand sich noch 1 von 24 Vorsorgewerken in Unterdeckung. Die geringen Unterdeckungen aus dem Jahre 2022 in den Vorsorgewerken 1 und 2 sind behoben.

	Deckungsgrad 31.12.2023	Deckungsgrad 31.12.2022	Unter- deckung	Massnahme
Vorsorgewerk 1	101.8%	99.8%	behoben	keine
Vorsorgewerk 2	100.8%	98.5%	behoben	keine
Vorsorgewerk 3	89.9%	93.5%	erheblich	Konkurs Firma, Eingabe Sicherheitsfonds BVG

Zusätzliche Erläuterungen:

Beim **Vorsorgewerk 3** handelt es sich um ein individuelles Vorsorgewerk, bei dem insbesondere die negative Performance des Jahres 2022 dazu geführt hat, dass der Deckungsgrad unter 100% gefallen ist. Die Empfehlung des Pensionsversicherungsexperten im versicherungstechnischen Gutachten des Jahres 2022 wurde umgesetzt und der Stiftungsrat hat eine Nullverzinsung der Altersguthaben im Anrechnungsprinzip beschlossen. Da der Arbeitgeber im Jahre 2023 Konkurs gegangen ist, wurden die Rentenverpflichtungen und die noch benötigten Rückstellungen mit einem Zinssatz von 0% bewertet. Entsprechend ist der Deckungsgrad weiter gesunken. Im Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ist die genaue Leistungspflicht des Sicherheitsfonds BVG noch in Abklärung.

Der Stiftungsrat bestätigt ferner, dass die reglementarischen und versicherungstechnischen Bestimmungen über Leistungen und Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

9.3 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve

Es besteht kein Verwendungsverzicht bei den Arbeitgeberbeitragsreserven.

9.4 Teilliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk

Im Berichtsjahr wurden keine individuellen Vorsorgewerke aufgelöst und es kam somit zu keiner Teilliquidation. Hingegen wurde in einem kollektiven Vorsorgewerk eine Teilliquidation aufgrund der Auflösung von Anschlussverträgen durchgeführt. Die Mittel wurden wie folgt verwendet:

	Art der Teilliquidation	Übertrag/Verteilung Mittel
Vorsorgewerk 1	Auflösung von Anschlussverträgen in kollektivem Vorsorgewerk / Wechsel der Vorsorgeeinrichtung	Anteiliger Anspruch auf WSR / Kollektiver Übertrag

Die Werte sind in der Betriebsrechnung unter Ziffer O (Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt ersichtlich. Für Anschlüsse, welche per 31.12.2023 gekündigt wurden, wird der Teilliquidationstatbestand geprüft. Falls der Tatbestand erfüllt ist, wird die Teilliquidation im Jahre 2024 durchgeführt.

9.5 Separate Accounts

In der Stiftung hat es 10 Vorsorgewerke (Vorjahr 9) mit Separate Accounts, d.h. mit einer individuellen Anlagestrategie. Das Gesamtvermögen dieser Vorsorgewerke beträgt CHF 212.1 Mio. (Vorjahr CHF 171.1 Mio.). Sie machen somit rund 53% (Vorjahr knapp 47%) der Bilanzsumme aus.

9.6 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

9.7 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es bestehen keine Solidarhaftung und keine Bürgschaften.

9.8 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

9.9 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Es befinden sich infolge Konkurs des Arbeitgebers zwei Vorsorgewerke in Auflösung. Der Sicherheitsfonds BVG wurde bereits detailliert informiert und Abklärungen zur Leistungspflicht des Sicherheitsfonds sind im Gange. Ansonsten sind keine besonderen Vorfälle und Transaktionen zu erwähnen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen spezifischen Ereignisse nach Bilanzstichtag eingetreten.